

## Grünschnitt wird eingesammelt

STADT OSTERWIECK. Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Osterwieck die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlung findet statt

am Donnerstag, 28. März, in **Berßel, Dardesheim, Rohrshem und Sonnenburg;**

am Samstag, 30. März, in **Bühne, Deersheim, Göddeckenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Rhoden, Rimbeck, Schauen, Osterwieck, Stötterlingen, Suderode, Veltheim und Wülperode** sowie

am Mittwoch, 10. April, in **Zilly.**

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die kompostierbaren Abfälle an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,00 €/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen.

Deersheimer laden für den 7. April in die Markthalle an

## Ostermarkt diesmal bei Glühwein- oder Frühlingsduft?

DEERSHEIM. Zuletzt erlebten die Veranstalter wechselhafte Gefühle bei der Vorbereitung des Ostermarktes in Deersheim.

Vor zwei Jahren konnten die „Kleinen Hexen“ von der damals jüngsten Kindertanzgruppe des Deersheimer Narrenclubs bei sommerlichen Temperaturen zum Ostermarkt draußen tanzen, ohne auch nur ansatzweise zu frieren. Die Händler, Besucher und Kinder genossen die wärmenden Sonnenstrahlen.

Im vergangenen Jahr hieß es dann: Glühweinduft statt Frühlingsgefühle zum Deersheimer Ostermarkt. Eis und Schnee brachten die Gefühle und die Angebote bei winterlichen Temperaturen mit Minusgraden etwas durcheinander.

Der Stimmung und dem Besucherandrang tat dies alles jedoch keinen Abbruch.

Und wie wird es diesmal, im Jahr 2019?

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Ostermarkt am Sonntag, 7. April, von 10 bis 15 Uhr in der Markthalle Deersheim. Der Blick zum Himmel lässt wettermäßig wieder alles offen. Doch die ehrenamtlichen Organisatoren sind frohen Mutes. Denn egal, wie das Wetter zu den Markttagen bisher auch war, der positiven Stimmung hat das keinen Abbruch getan. Und schlimmstenfalls wird eben wieder eng zusammengedrückt.

Der Dorfladen und das Nähstübchen sind feste Bestandteile der Märkte geworden. Auch sie warten an diesem Tag mit interessanten Angeboten auf.

Die Deersheimer Dorfladengemeinschaft freut sich wieder auf viele Besucher von Nah und Fern.



Am Sonntag, 7. April, findet in der Deersheimer Markthalle der diesjährige Ostermarkt statt. Kontakt zum Marktfrauenteam ist übrigens per Telefon 0152/25251996 oder Mail [markthalle-deersheim@web.de](mailto:markthalle-deersheim@web.de) möglich.

Foto: U. Müller

## ILSEGEPLÄTSCHER

Die Straßenausbaubeiträge könnten für die Kommunalwahlen am 26. Mai noch Wahlkampfthema werden. Die Landesregierungspartei CDU sperrt sich gegen eine Abschaffung dieser meist teuren Pflicht-Abgaben, entgegen dem Trend der anderen Bundesländer. Stattdessen möchte die Landes-CDU nur soziale Härten abfedern. Alles was über das Dreifache der monatlichen Nettoeinkünfte übersteigt, soll von der Landeskasse übernommen werden.

Das durchschnittliche Nettoeinkommen in Deutschland beträgt knapp 1900 Euro. Bei zwei Durchschnittsverdienern im Haushalt wäre also nach CDU-Lesart ein fünfstelliger Ausbaubeitrag zumutbar.

Doch wie wird überhaupt in anderen Bundesländern mit Ausbaubeiträgen umgegangen? In Brandenburg werden sie abgeschafft, offen ist, ob sogar rückwirkend zum Jahresbeginn 2018. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es sie ab 2020 nicht mehr. In Niedersachsen wird noch diskutiert. Ein Drittel der Kommunen hatte sie hier schon vorher abgeschafft, und es werden mehr. In Nordrhein-Westfalen läuft derzeit eine Volksinitiative. Über 300.000 Menschen hatten bis Ende Februar unterschrieben. In Rheinland-Pfalz ist die CDU für die Abschaffung, die SPD dagegen. Im Saarland werden Kommunen zumindest nicht zu Beiträgen verpflichtet wie in Sachsen-Anhalt. Ebenso in Sachsen. Hier hebt Leipzig die Beiträge 2019 auf. In Schleswig-Holstein verzichten schon 80 Prozent der Gemeinden auf Straßenausbaubeiträge. In Thüringen werden sie wohl rückwirkend zum Jahresbeginn 2019 abgeschafft.

Geschichte sind die Beiträge bereits in Baden-Württemberg, Berlin, Bayern und Hamburg.

Freilich fragen Befürworter dieser Abgaben, wie denn die Finanzlücke durch ausbleibende Beiträge geschlossen werden soll. Durch Landeszuschüsse, die pauschal an die Kommunen verteilt werden. Doch kann das Land das überhaupt?

Die Grünen gehen von 30 Millionen Euro aus der Landeskasse aus, die Linken von 15 Millionen. Zum Vergleich: Die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst kosten das Land 583 Millionen Euro zusätzlich in den kommenden drei Jahren.

In Sachsen-Anhalt ist mittlerweile auch eine Volksinitiative unterwegs gegen Straßenausbaubeiträge. In Zerbst hat sogar der Stadtrat dafür gestimmt, die Aktion, die von den Freien Wählern ins Leben gerufen wurde, zu unterstützen.

In der Stadt Osterwieck ist dagegen vom bundesweiten Aufstand bisher nichts zu spüren.

Mario Heinicke

## Geführte Wanderungen an vier Samstagen

### Im April blühen die Adonisröschen am Kleinen Fallstein

OSTERWIECK. Jedes Jahr im Frühling zieht es Wanderer und Naturbegeisterte in den Kleinen Fallstein zwischen Osterwieck und Hornburg, die sich an den leuchtenden Blüten des Adonisröschens erfreuen. Im April hat die Pflanze ihre Hauptblütezeit und bedeckt dann mit ihrer goldgelben Farbe einzelne Hänge und den Trockenrasen des Kleinen Fallsteins. Wer die Adonisröschen entdecken und mehr über die Pflanzenvielfalt der Frühjahrsblüher erfahren möchte, kann an einer der geführten Wanderungen durch das Gebiet teilnehmen, die im April vom Tourismusverein Huy-Fallstein angeboten werden.

Die Touren beginnen in Hoppenstedt und führen durch den Kleinen Fallstein entlang des Steinbruches bei Hoppenstedt mit seinen mächtigen Kalksteinschichten. Neben Wissenswertem über das Adonisröschen und andere Frühblüher erfahren die Teilnehmer daher auch Interessantes über die Entstehung des Harzes und die Fossilien im Kalksteinbruch. Das Tempo wird dabei an die Teilnehmer angepasst.

Die Wanderungen werden an jedem Samstag im April angeboten und beginnen jeweils um 14 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt fünf Euro pro Person.

Treffpunkt und Start der Wan-

derungen ist der Wanderparkplatz in Hoppenstedt, kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Rhoden.

Da die Veranstaltung erst ab einer Gruppengröße von vier Personen stattfindet, ist eine Anmeldung bis zum jeweiligen Freitagmittag vor den Terminen dringender erforderlich.

Anmeldungen werden von der Osterwiecker Tourist- und Stadtinformation entgegengenommen, telefonisch unter (039421) 793-555 oder per Mail an [stadt-information@stadt-osterwieck.de](mailto:stadt-information@stadt-osterwieck.de). Die Öffnungszeiten der Touristinformation am Markt sind dienstags bis freitags von 10 bis 15 Uhr.



Adonisröschen bei Hoppenstedt.

## Berßeler Geschichte(n): Flachsbearbeitung (Folge 1)

## Von der schweren Arbeit in der Landwirtschaft

BERSSEL. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts baute man alle Getreidearten an, Weizen allerdings nur auf größeren Wirtschaften, aber auch viel Raps, Mohn und Flachs. Diese waren Rohstoffe für die eigene Hauswirtschaft.

Der Anbau der Kartoffeln, der Futterrüben und des Rotklee begann erst um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Die Gärten wurden besonders von den kleinen Leuten sorgfältig gepflegt. Fast jeder Bauer verstand sich auf die Kunst des Veredelns von Obstbaumwildlingen. Am wichtigsten war die halb wilde Zwetsche oder auch wilde Bauernpflaume genannt. Aus ihren Früchten wurde das Pflaumenmus gekocht. Man setzte ihm schwarze Holunderbeeren zu, um eine dunkle Farbe zu erhalten.

Wenn in einem Hause Mus gekocht werden sollte, dann kamen die Nachbarn und Freunde zum Aussteinen. Es wurde Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Die in großen Mengen aufkommenden Pflaumensteine wurden oft von den jungen Burschen einer

besonders beliebten Familie oder einem schnippischen Mädchen vor die Hoftür gekippt, mitunter waren es fünf bis sechs Eimer voll, die den Empfänger erfreuten. Beim Muspumpeln musste gut aufgepasst werden, damit die brutzelnde Masse nicht anbrannte. Die Musmasse wurde in einem großen Kessel gekocht.

Wer hat einen schöneren Brotaufstrich gekannt als das Pflaumenmus? Ich weiß noch, dass in meinen Kindertagen bis zu 15 große Steintöpfe voll gekocht wurden. Pflaumen wurden auch ebenso wie Äpfel und Birnenschnitten auf einer Horde auf dem Hof oder auf dem Ofen oder in der Grude getrocknet. Dieses trockene Obst wurde gern in der Linsensuppe gegessen.

Wenn es im Herbst noch sehr warm war, zog man die zu Ringen geschnittenen Äpfel über einen Bindfaden und trocknete sie unter dem Dachauslauf vor dem Hause in der Sonne. An vielen Häusern befanden sich Weinstöcke. Die Liebe zu Blumen war groß. Eine Änderung trat mit zunehmendem

Reichtum ein, jetzt hatte man nicht die nötige Zeit oder keine Lust dazu.

In kargen Jahren fütterte man das Vieh mit Laub aus den Wäldern. Auch die Frauen mussten täglich früh in das Feld, um Unkraut und andere Gewächse in der Kiepe für das Vieh holen. Was die armen Frauen, die meist sechs bis acht Kinder zur Welt brachten, leisten mussten, ist für uns unvorstellbar.

Eine wichtige Rolle spielte in der Landwirtschaft unserer Heimat bis etwa 1880 der Flachs anbau.

Er war sehr mühsam und bis zur Aussaat Frauensache. Mit den Haselnüssen war auch der Flachs oder das Lien reif, und nun ging es an das Flachswiehn. Mit der linken Hand raffte man eine gewisse Anzahl von Pflanzen zusammen, während die Rechte die Stengel mit der Wurzel aus der Erde zog, die mit Weidenruten zu Bündeln von etwa 15 Zentimeter Durchmesser zusammengebunden wurden, die man nun wiederum zu Mandeln (15 Stück) zusammenstellte.

Wenn das Wetter zwei bis drei Tage günstig war, wurde der Flachs eingefahren und an den Rumpelbaum gebracht. Das war ein langer, runder Tannenbaum, der in bestimmten Abständen aus einem Stück geschmiedete, grobe Eisenkämme trug, die je zwölf Zähne von etwa acht Zentimeter Höhe hatten. Jetzt traten sich die Frauen paarweise gegenüber und schlugen Flachsbündel so durch die Kämme, dass die Fruchtkapseln von den Stängeln abgerissen wurden. Die so gewonnene Leinsaat wurde dem Ölmüller zugeführt. Der schlug das wertvolle Leinöl.

Die von den Fruchtkapseln befreiten Stengel kamen nun in die Flachsröste. In jedem Ort unserer Heimat war eine Gelegenheit dafür vorhanden. Es waren Wassergräben oder angelegte Wassertümpel, in die die Flachsbündel hineingelegt und mit Steinen beschwert

oder an Röstphälen festgebunden wurden. Die Bündel durften nicht aus dem Wasser herausragen und blieben je nach Wärme ein bis drei Wochen darin liegen. Durch den Fäulnisprozess, der die Holzteile von der hochwertigen Flachsfaser trennte, wurde das Wasser so mit Fäulnisgasen gesättigt, dass die Fische betäubt wurden oder starben.

Nach vollendeter Röste wurden die zerfetzten Röstbündel wieder getrocknet und mit einem Knüppel so lange geschlagen, bis die Holzteile zertrümmert waren, worauf die Bündel unter die Brake kamen. Auf einem hölzernen Untergestell ruhte ein etwa ein Meter langes Stück Holz, in dem sich drei Schlitze befanden und darüber vier an einem einarmigen Hebel sitzende, nicht ganz so lange messerartige Holzleisten, die in die eben erwähnten Schlitze hineinpassten.

Quer zu den Schlitzen wurden nun die Flachsbünde auf das Gerät gelegt und zwischen dem Hebel und den darin sitzenden Holzleisten und den Schlitzen vollständig zerbrochen oder gekaut. Man nannte das Gerät auch Flachskau. Die noch anhaftenden Holzteile fielen als „Schewe“ durch die drei Schlitze nach unten durch. Nun wurde der Flachs geschwungen, und zwar auf dem Schwingbock, in dem man das noch rohe Material mit dem flachen hölzernen Eichenholz weich klopfte.

Das stundenlange Hantieren war eine schwere Arbeit. Die Flachsfaser wurde durch die Behandlung schon ziemlich locker, aber sie entsprach noch nicht den Ansprüchen, sie war noch nicht fein genug. Deshalb ging sie nochmal durch die Hechel. Etwa so wie bei einer Frau, die langes Haar durchkämmt. Nun war der Flachs endlich vollkommen sauber und verarbeitungsfähig. (Fortsetzung folgt).

Heimatstube Berßel nach historischen Aufzeichnungen von Gustav Müller

## Kräuterwanderung mit Verkostung

OSTERWIECK. „Kräuterfrau“ Marlene Mewald setzt ihre Kräuterführungen im Fallstein mit anschließender Verkostung fort. Der nächste Spaziergang ist am Mittwoch, 3. April. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Fallsteinklause. Um Anmeldungen wird gebeten unter Telefon (039421) 2900.

## Flohmarkt in der Kindertagesstätte Zilly

ZILLY. Die Kindertagesstätte Zilly veranstaltet einen Flohmarkt am Sonntag, 7. April, von 13.30 bis 17 Uhr. Organisiert wird dieser von den Eltern, die Kindersachen und Spielzeug ihrer Sprösslinge anbieten. Die Einnahmen kommen der Kita zugute.

## VERSICHERUNGSTIPP



Von Franziska Feuerstack-Zick Allianz-Generalsvertretung Osterwieck

## Starke Pflegeleistungen für Ihre Zukunft

Immer mehr Menschen müssen gepflegt werden. Wie lange hält dann das eigene Vermögen? Private Vorsorge schützt auch die Angehörigen.

Die Lebenserwartung steigt rasant. Wer wünscht sich da nicht, möglichst lange gesund und fit zu bleiben? Tatsächlich werden die Pflegebedürftigen immer zahlreicher. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung rechnet bereits für das Jahr 2020 mit drei Millionen Menschen, die ständig auf Pflege angewiesen sind.

Bei ihnen geht es über kurz oder lang auch finanziell ans Eingemachte: Ein Heimplatz der Pflegestufe 2 kann heute bereits monatlich 1800 Euro kosten. Netto wohl gemerkt, der Zuschuss der gesetzlichen Pflegekasse ist schon abgezogen. In fünf Jahren summiert sich das auf über 100.000 Euro, die der Pflegebedürftige oder dessen Angehörige aus der eigenen Tasche bezahlen muss. Eine private Pflegeversicherung schützt sie vor dem Vermögensverzehr.

Der Allianz Pflegezusatztarif Best ist besonders leistungsfähig. Bei stationärer Pflege zahlt dieser in allen Pflegestufen das versicherte Tagegeld in voller Höhe. Ansonsten sind es bei ambulanter Pflege in der ersten Pflegestufe 30 Prozent, in der zweiten Pflegestufe 60 Prozent und in der dritten Stufe 100 Prozent. Bei erheblichem, allgemeinen Betreuungsbedarf, zum Beispiel Demenz, gibt es bereits eine Leistung von 30 Prozent, wenn die gesetzliche Kasse noch keine Pflegestufe anerkannt hat.

FAHRZEUGTECHNIK

Böhlke

KFZ-Meisterbetrieb



## Freie Werkstatt für alle Marken inklusive Oldtimer, Youngtimer und DDR-Fahrzeuge

- Inspektion
- Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Schweißarbeiten
- TÜV Vorbereitung und Abnahme
- Glasservice
- Bremsenservice
- Reifenservice- und einlagerung
- Klimaservice
- Hol- und Bringeservice
- Leihwagen

Holländer 197a • 38835 Osterwieck OT Veltheim  
Telefon: (03 94 26) 86 50 50 • Telefon: (01 51) 75 06 39 18  
E-Mail: boehlke@service-fahrzeugtechnik.de

Volks-Pflegevorsorge



„DER BESTE ZEITPUNKT IST JETZT.“

## WER CLEVER VORSORGT, HAT GUT LACHEN

SORGLOS ALT WERDEN OHNE ALT AUSZUSEHEN – MIT DER PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ.

Jetzt beraten lassen.

Franziska Feuerstack  
Allianz Generalvertretung  
Neukirchenstr.32  
38835 Osterwieck

franziska.feuerstack@allianz.de  
Tel. 03 94 21.7 34 95



ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

Finanzgruppe

## Geschäftsstelle Ralf Döppelheuer

Bürozeiten

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970



Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl  
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode  
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11  
E-Mail: goeschl\_m@t-online.de

## GESUNDHEITSTIPP



Von  
**Lutz  
Leupold**  
Fallstein-  
Apotheke  
Osterwieck

## Mit gesunder und glatter Haut in den Frühling starten

Unsere Haut ist Schutzhülle, Stimmungsbarometer und Sinnesorgan in einem.

Zehn bis zwanzig Kilogramm bringt sie je nach Fettanteil auf die Waage und ist damit unser größtes Körperorgan.

Ihr Aufbau aus drei Schichten schützt uns gegen Krankheitserreger, Schmutz, UV-Strahlen, Verletzungen und Wärmeverlust. Die äußerste Schicht, die Oberhaut, ist weniger als ein Millimeter dick und bildet sich circa alle vier Wochen komplett neu.

Unsere Haut reagiert höchst sensibel auf Umwelteinflüsse und Veränderungen im Körper. Sie verrät viel über unsere Lebensgewohnheiten und unser seelisches Gleichgewicht.

Zwar ist der Traum von der ewigen Jugend nicht erfüllbar, aber mit der richtigen Pflege können wir uns bis ins hohe Alter eine Gesundheit ausstrahlende Haut erhalten.

Diese Pflege beinhaltet vor allem genügend Schlaf, guten Sonnenschutz, kein Nikotin, Alkohol in Maßen und eine reichliche Flüssigkeitszufuhr von etwa zwei Liter pro Tag.

Bei Cremes und Pflegeprodukten gilt es diejenigen zu finden, die ihrer äußeren Schutzhülle wirklich gut tun. Dazu ist es wichtig, den eigenen Hauttyp zu kennen.

Bei uns erfahren Sie mehr über Ihre Haut, zum Beispiel wie Sie Ihr äußeres Schutzschild richtig pflegen und welche Strategien es gegen Hautkrankheiten wie Rosacea, Akne und Neurodermitis gibt.

Unser Beratungsschwerpunkt liegt auf der Hautpflege mit Naturkosmetik. Erste Fältchen und Falten, Pigmentflecken oder trockenen Haut lassen sich hervorragend mit der antioxidativen Kraft der Pflanzeninhaltsstoffe, zum Beispiel aus der Weintraube, behandeln.

Wie jedes Jahr sind wir auch Ihr Ansprechpartner bei Sonnenschutz & Co. Bei uns bekommen Sie Tipps zur Anwendung, wir ermitteln Ihren persönlichen Lichtschutzfaktor und helfen Ihnen bei der Auswahl des richtigen Sonnenschutzmittels im Urlaub, gerade auch für Ihre Kinder.

Kunden mit der Aktinischen Keratose, einer Vorstufe des hellen Hautkrebses, sind bei uns in guten Händen.

Einen sonnigen Start in den Frühling wünschen Ihnen

Ihr Apotheker Lutz Leupold und das Team der Fallstein-Apotheke



Das Café in der Mittelstraße wird nur noch bis zum Sommeranfang geöffnet sein.

„Kaffee Mitte“ wird nach der nächsten Fete de la Musique schließen

## „Alles im Leben hat seine Zeit“

OSTERWIECK. Das „Kaffee Mitte“ in Osterwieck wird zur Jahresmitte schließen. Damit fehlt der Altstadt ein wichtiger Anlaufpunkt nicht nur für Touristen.

„Alles im Leben hat seine Zeit“, sagt Sabine Räscher. Seit acht Jahren führt sie das „Kaffee Mitte“, mit ihrem Mann Michael im Hintergrund. Zum Sommeranfang aber ist Schluss. Letzter Öffnungstag wird anlässlich Fete de la Musique am 21. Juni sein.

Ihr Rückzug hat mehrere Gründe. Auch das Alter mit nun über 60. Vor allem aber fehlten unter der Woche die Gäste und damit die Umsätze. An den Wochenenden ist das Café gut besucht, insgesamt aber eben zu wenig, um davon leben zu können. „Für die viele Arbeit ist es einfach zu wenig Nutzen.“ Dennoch hört Sabine Räscher alles andere als verärgert auf und zieht ein positives Fazit der vergangenen Jahre. „Ich habe immer gesagt, das Café ist auch mein Hobby. Es war eine schöne Zeit, ich habe viele tolle Leute kennengelernt.“

Räschers wohnen in Zilly. Michael Räscher war schon früher in seinem Beruf als Denkmalpfleger von Osterwiecks Fachwerkbaukunst begeistert und nach seiner Pensionierung Mitbegründer des hiesigen Kulturlandvereins. Über den Verein entstand auch die Idee, in der Osterwiecker Altstadt ein Café zu eröffnen. Vereinsmitglieder waren nämlich ganz begeistert von den Kuchen, die Sabine Räscher daheim gebacken hat. Zudem bemängelten Touristen immer wieder, dass es in der Altstadt keine Cafés gäbe. Nur in einer Bäckerei konnte man noch bei Kaffee und Kuchen sitzen.

Nachdem Räschers im April 2011 loslegten, musste die Lokalität in der Mittelstraße natürlich erstmal bekannt werden. Der Durchbruch kam mit dem Lutherfest 2012 sowie der Himmelscheiben-Ausstellung 2013 und 2014. „Das haben wir noch eineinhalb Jahre danach gemerkt, wenn die Besucher nochmal wiederkamen und dann Freunde oder Bekannte mitbrachten.“ Seit 2017 allerdings

gingen die Gästezahlen im Café zurück.

„Es müssten mehr Touristen nach Osterwieck kommen“, sagt Sabine Räscher. Doch zuletzt ging es in der Altstadt mit den touristischen Angeboten eher bergab. Das Heimatmuseum war voriges Jahr seltener geöffnet, an Wochenenden überhaupt nicht mehr. Die Stephanikirche war auch für einige Monate an den Wochenenden zu. „Gott sei Dank ist die Kirche jetzt wieder offen.“ Eine Gaststätte zum Mittagessen muss man lange suchen. Im Café wird mittags auch deshalb Suppe angeboten.

In ihrem Café bekommt Sabine Räscher viel Resonanz von den Touristen. So erfährt sie, dass das Osterwiecker Werbeschild an der Autobahn 36 wirklich Interesse für die Fachwerkstadt weckt. „Wer 1990 schon mal hier war, äußert begeistert, was sich seitdem an den Fachwerkhäusern getan hat. Wer das erste Mal in Osterwieck ist, sagt: Hier ist aber noch viel zu tun“, erzählt sie.

„Manche Besucher sind enttäuscht, weil hier nichts los ist, keine Geschäfte vorhanden sind. Ich versuche dann zu erklären, dass hier in der Stadt vor allem gern gewohnt wird.“ Die Vermietung der Häuser in der Altstadt ist bekanntermaßen gut.

Einen Einschnitt bedeutet die Café-Schließung auch für den Kulturlandverein. Es ist sein Vereinslokal. Hier finden die Vereinsabende statt, wird jeweils am Monatsende zur Veranstaltungsreihe „Freitags im Kaffee“ eingeladen. Dann ist die Stube meistens voll. Bis Ende Mai wird es diese Abende hier noch geben können, danach ist auch damit Schluss. „Der Verein muss sich eine neue Heimat suchen“, bedauert auch Sabine Räscher. Mit den Jahren hatte sie doch ein einiges Stammpublikum gewonnen.

Viele Gäste seien von den Kuchen, teils ohne Mehl gebacken, angetan. Hochzeiten, Jugendweihen, Geburtstage und andere Familienfeiern wurden hier ausgerichtet. Beim Mittelstraßenfest und der Kneipennacht brachten

sich Räschers ein. Wobei Sabine Räscher im Lokal stets Einzelkämpferin war und ist. Vom Backen bis zum Bedienen. Wenn jemand mit aushalf, waren es Vereinsmitglieder auf ehrenamtlicher Basis. „Es hat sich eine schöne Symbiose entwickelt.“

Nur bis zum Sommeranfang also wird das „Kaffee Mitte“ noch geöffnet sein. Wenn es nach Sabine Räscher und auch der städtischen Wohnungsgesellschaft als Vermieter geht, muss es nicht zwingend geschlossen werden. Sie betont: „Ich würde das Café gern jemandem übergeben.“ Dieser sollte allerdings nicht darauf angewiesen sein, davon leben zu müssen.

## Städtebauförderungstag

### Osterwiecker und Blankenburger besuchen sich

OSTERWIECK. Zum Tag der Städtebauförderung am Samstag, 11. Mai, werden sich auch in diesem Jahr Osterwiecker und Blankenburger gegenseitig besuchen. Sowohl die Rundgänge durch die beiden historischen Altstädte als auch die Busfahrten zwischen den Städten sind für die Teilnehmer kostenfrei.

War bei den früheren Treffen der Vormittag für einen Rundgang durch die Ilsestadt reserviert, geht es diesmal in der Blütenstadt los.

Für die Osterwiecker beginnt der Tag der Städtebauförderung damit um 9 Uhr. Das Heimatmuseum ist Treffpunkt für die Abfahrt nach Blankenburg. Dort beginnt um 10 Uhr die Besichtigung von Großem Schloss, Park und Kleinem Schloss. Gegen 12.30 Uhr erfolgt die Busfahrt nach Osterwieck.

Am Museum beginnt um 13.15 Uhr hier der Rundgang mit Besichtigung der Stephanikirche, des Bauvorhabens der Gewässerstützwand im Hagen und des neuen Rathausgebäudes. In beiden Städten wird den Teilnehmern ein kleiner Imbiss angeboten. Die Blankenburger fahren um 16 Uhr wieder nach Hause.

Aus Platzgründen werden Osterwiecker Teilnehmer um vorherige Anmeldung im Heimatmuseum gebeten. Das ist möglich dienstags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr, Telefon (039421) 29441, Mail [museum@stadt-Osterwieck.de](mailto:museum@stadt-Osterwieck.de).

## Schöne Haut – richtig pflegen und schützen

### Erste Fältchen

#### CAUDALIE Resveratrol Lift Kaschmir

Crème, 50 ml statt 43,70 €\* **34,98 €**

### Hautrötung und Rosacea

#### BIODERMA Sensibio AR

BB Cream SPF 30, 40 ml statt 20,90 €\* **16,48 €**

### Sonnenschutz für Gesicht und Kopfhaut

#### BIODERMA Photoderm

Max Aquafluid SPF 50+ 40 ml statt 17,90 €\* **14,48 €**

\*bisheriger Apothekenabgabepreis

Angebot gültig bis zum 30. April 2019



Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein  
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof  
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck  
Tel. 039421-69520 | [info@fallstein-apotheke.de](mailto:info@fallstein-apotheke.de)

Für Sie geöffnet:  
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr



Freitag · 29. März

### Vortrag

#### OSTERWIECK

19 Uhr Kaffee Mitte, „Freitags im Kaffee“: „Abenteurer im Sud-Sudan“, Vortrag von Maggi und Willi Unmann

Sonnabend · 30. März

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr  
Seehausen-Osterwieck  
Harzoberliga, 15 Uhr  
Harzgerode-Hessen  
Harzliga, 15 Uhr  
Dingelstedt-Rohrshem  
Eilsdorf-Deersheim  
Berßel-Halberstadt

Sonntag · 31. März

### Sport

#### FUSSBALL

Harzliga, 14 Uhr  
Osterwieck II-Dedeleben

### Ausstellung

#### HESSEN

14 Uhr Schloss, Eröffnung der Ausstellung „Was hat sich in 30 Jahren nach der Wende in Hessen verändert!“

### Kirche

#### OSTERWIECK

9.30 Uhr Gottesdienst  
HOPPENSTEDT  
11 Uhr Gottesdienst

Montag · 1. April

### Vereine

#### OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz



Karl und Catalina Huros sowie Frank Strauch (von links) geben am 14. April ein Konzert im Osterwiecker Bunten Hof. Foto: privat

Harzoberliga, 15 Uhr  
Wasserleben-Hessen  
Harzliga, 15 Uhr  
Dedeleben-Zilly  
Berßel-Deersheim

Sonntag · 14. April

### Konzert

#### OSTERWIECK

16 Uhr Bunter Hof, Musik im Rittersaal, Werke von Max Bruch und Ludwig van Beethoven  
Frank Strauch, Klarinette  
Karl Huros, Violoncello  
Catalina Huros, Klavier

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

### Vereine

#### ZILLY

13 Uhr Ostereier-Malen auf der Wasserburg

### Sport

#### FUSSBALL

Harzliga, 14 Uhr  
Osterwieck II-Rohrshem

Montag · 15. April

### Vereine

#### OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Dienstag · 16. April

### Vereine

#### OSTERWIECK

14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

Mittwoch · 17. April

### Vereine

#### BERSSEL

14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

#### ROHRSHHEIM

Schwarzer Adler  
14 Uhr Selbsthilfegruppen Diabetes und Schmerztherapie  
15 Uhr Volkssolidarität

Donnerstag · 18. April

### Vereine

#### SCHAUEN

15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

### Kirche

#### BÜHNE

16.30 Uhr Gottesdienst  
GÖDDECKENRODE  
18.30 Uhr Gottesdienst  
RHODEN  
17.30 Uhr Gottesdienst  
ZILLY  
18 Uhr Gottesdienst

**gut beDacht**

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

**Udo Wedde**

Kampstraße 17 • 38835 Göttingen  
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07  
**Mobil: 01 76-32 07 14 27**  
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

**DAS EWERK OSTERWIECK ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ. DAMALS WIE HEUTE ELEKTRISIEREND.**

**EW**

**EVENTWERK**  
Die Eventlocation in Osterwieck

**DIE LOCATION FÜR IHR EVENT!**

Weitere Informationen auf unserer Webseite  
[WWW.EVENTWERK-OSTERWIECK.DE](http://WWW.EVENTWERK-OSTERWIECK.DE)

Dienstag · 2. April

### Vereine

#### OSTERWIECK

14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

Sonnabend · 6. April

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr  
Osterwieck-Darlingerode  
Harzoberliga, 15 Uhr  
Hessen-Rieder  
Harzliga, 13 Uhr  
Ilseburg II-Berßel  
Harzliga, 15 Uhr  
Deersheim-Schlanstedt II  
Zilly-Dingelstedt  
Ströbeck-Osterwieck II  
Rohrshem-Dedeleben

### Markt

#### OSTERWIECK

10-18 Uhr Schäfers Hof, Ostermarkt mit Händlern, Musik und Tanz

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

### Stadtführung

#### OSTERWIECK

11 Uhr öffentliche Stadtführung, Treffpunkt Museum

Sonntag · 7. April

### Markt

#### DEERSHEIM

10-15 Uhr Markthalle, Ostermarkt

#### OSTERWIECK

10-18 Uhr Schäfers Hof, Ostermarkt mit Händlern, Musik und Tanz

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

### Sport

#### FUSSBALL

Harzklasse, 14 Uhr  
Badersleben-Hessen II  
Rodersdorf-Lüttgenrode

### Kirche

#### BÜHNE

9.30 Uhr Gottesdienst  
RHODEN  
11 Uhr Gottesdienst

Mittwoch · 10. April

### Kirche

#### DARDESHEIM

14.30 Uhr Pfarrhaus, Frauenkreis

Donnerstag · 11. April

### Blutspende

#### ZILLY

17-20 Uhr Kindertagesstätte

### Vereine

#### OSTERWIECK

14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

### Kirche

#### ZILLY

14 Uhr katholisches Pfarrhaus, Frauenkreis

Sonnabend · 13. April

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr  
Ummendorf-Osterwieck

Freitag · 19. April

ÖSA-Aktion zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr

**Kitas erhalten Warnwesten für ihre Ausflüge**

**Ausstellung**

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

**Kirche**

**DARDESHEIM**  
14 Uhr Gottesdienst  
**HOPPENSTEDT**  
10 Uhr Gottesdienst  
**OSTERWIECK**  
11 Uhr Gottesdienst  
**SCHAUEN**  
10 Uhr Gottesdienst  
**STÖTTERLINGEN**  
9 Uhr Gottesdienst

BERSSEL/LÜTTGENRODE. Die Kindertagesstätten in Berßel und Lüttgenrode sind für ihre Spaziergänge im Ort mit gelben Warnwesten ausgestattet worden.

Die Aktion der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) gibt es jetzt im dritten Jahr. Seitdem sind landesweit rund zwei Dutzend Kindertagesstätten mit leuchtenden Warnwesten ausgestattet worden. Jetzt kamen in der Stadt Osterwieck zwei Einrichtungen hinzu: die Kita „Lütis Rasselbande“ in Lüttgenrode und in Berßel die Kita „Sonnenschein“.

Mit dem für das nördliche Sachsen-Anhalt zuständigen ÖSA-Bezirksdirektor Frank Meyer war auch der Initiator vor Ort. Seine Idee zur Aktion entstand, als er eines Tages mit dem Auto in einem Ort an einer Kindergartengruppe vorbeifuhr. Es gebe zwar eine Verkehrssicherheitsaktion des ADAC mit Warnwesten für Erstklässler, bis dahin aber nicht für die jüngsten in den Kindergärten.

In Lüttgenrode und Berßel überreichten Frank Meyer und ÖSA-Geschäftsstellenleiter Ralf Döppelheuer den Kindertages-



Gut sichtbar für Autofahrer gehen die Berßeler Knirpse vor ihrer Einrichtung über die Landesstraße.

stätten jeweils ein Set mit 25 Warnwesten. Nicht zum Mitnach-Hause-Nehmen, wie Meyer anmerkte. Wenn Kinder in der Betreuungszeit an Straßen unterwegs sind, können sie die Westen überstreifen.

„Freitag sind wir immer zum Waldtag unterwegs“, berichte-

te in Berßel Kita-Leiterin Nadine Schneevogt. Direkt vor der Haustür der Einrichtung verläuft eine vielbefahrene Landesstraße. Unterstützt wird die Aktion auch von der Polizei. „Ich bin begeistert“, sagte der Osterwiecker Regionalbereichsbeamte Dietmar Hartwig. Er begleitete die Kinder gleich

beim Überqueren der Landesstraße, wo die Kinder nun den Autofahrern weithin auffallen.

„Mit den Warnwesten wollen wir zugleich allen motorisierten Verkehrsteilnehmern ein Signal geben, immer auf Kinder zu achten und Rücksicht zu nehmen“, sagte Ralf Döppelheuer.

„Wir wollen der erhöhten Unfallgefahr, der die jüngsten Landesbewohner im Straßenverkehr ausgesetzt sind, durch die gut sichtbaren Warnwesten etwas Wirksames entgegenzusetzen“, erklärte Frank Meyer. Weil Kinder von Autofahrern schnell übersehen werden, seien sie häufiger als andere Altersgruppen Unfallopfer. Einer Verkehrsunfallstatistik des Innenministeriums zufolge verunglückte in Sachsen-Anhalt alle zehn Stunden ein Kind und werde dabei mitunter schwer verletzt.

In ihrer Satzung hat sich die ÖSA zu gemeinnützigem Wirken verpflichtet. Dazu gehört auch die Förderung der Verkehrserziehung von Kindern. So unterstützt die ÖSA seit 26 Jahren einen entsprechenden Mal- und Zeichenwettbewerb an den Grund- und Förderschulen im Land.

Sonnabend · 20. April

**Sport**

**FUSSBALL**  
Harzoberliga, 12.30 Uhr  
Blankenburg II-Hessen

**Ausstellung**

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

**Osterfeuer**

**BERSSEL**  
18 Uhr Umzug zum Osterfeuer

Sonntag · 21. April

**Ausstellung**

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

**Kirche**

**BERSSEL**  
10 Uhr Gottesdienst  
**HESSEN**  
14 Uhr Gottesdienst  
**OSTERWIECK**  
9.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest für alle Gemeinden mit anschließendem Osterfrühstück

**Konzert**

**ILSENBURG**  
21 Uhr Harzlandhalle, Ilsenburger Osterparty

Montag · 22. April

**Ausstellung**

**WÜLPERODE**  
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

**Kirche**

**DEERSHEIM**  
11 Uhr Gottesdienst  
**DARDESHEIM**  
14 Uhr Gottesdienst  
**ZILLY**  
14 Uhr Gottesdienst

Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.

Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon** **HALBERSTADTWERKE**

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

## Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 15  
39104 Magdeburg

### Offenlegung

gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de))

Für die Gemarkung Bühne Flur 1, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 Gemarkung Wülperode Flur 7, 10 und 15 Gemarkung Lüttgenrode Flur 2 Gemarkung Stötterlingen Flur 9 Gemarkung Osterwieck Flur 15 und Gemarkung Rhoden Flur 13 und 14 (die einzelnen Flurstücke sind in der Übersichtskarte aufgeführt)

in der Stadt Osterwieck

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines **Flurbereinigungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern,**

**Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.**

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom **05.04.2019 bis 05.05.2019**

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

während der Besuchszeiten **Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung** zur Einsicht ausgelegt.

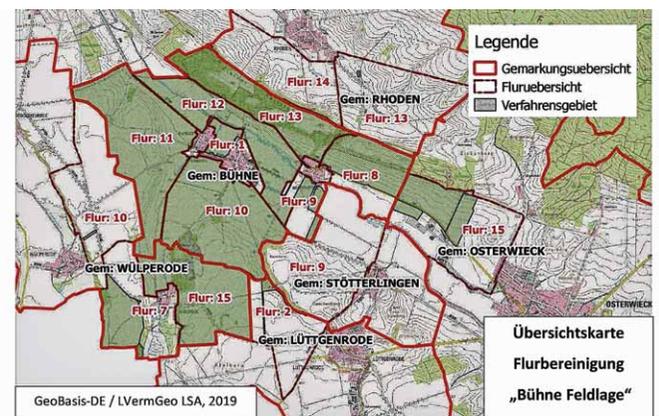
### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftskataster, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Ver-

waltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite [www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv](http://www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv) bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Magdeburg, 27.02.2019

Im Auftrag  
VD'in Manuela Brands



Liste der neuen Flurstücke					
Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Bühne	1	374 bis 387	Wülperode	7	370 bis 382
Bühne	1	545 bis 564	Wülperode	7	384 bis 393
Bühne	8	120	Wülperode	10	51
Bühne	8	280 bis 353	Wülperode	15	gesamte Flur
Bühne	9	6 bis 9	Lüttgenrode	2	3/2, 45/4,
Bühne	9	12 bis 19	Lüttgenrode	2	224/45, 231/45
Bühne	9	21 bis 23	Stötterlingen	9	109
Bühne	9	37, 39, 43 und 45	Osterwieck	15	242 bis 277
Bühne	10	gesamte Flur	Rhoden	13	68 und 69
Bühne	11	gesamte Flur	Rhoden	14	93 bis 96
Bühne	12	gesamte Flur			
Bühne	13	gesamte Flur			

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585  
Fax: 0391 567-8686

E-Mail: [service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de](mailto:service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de](http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

### Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 EnWG über das Ergebnis der Ausschreibung von Konzessionen für die Gasversorgung in den Ortsteilen Dardesheim und Deersheim der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck macht bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 14.03.2019 den Beschluss gefasst hat, der Halberstadtwerke GmbH das Wegenutzungsrecht für das Gasversorgungsnetz in den Ortsteilen Dardesheim und Deersheim einzuräumen.

Das Auslaufen des bisherigen Gaskonzessionsvertrages hatte die Gemeinde mit Veröffentlichungsdatum vom 13.09.2018 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Zum Gebotsende lag eine schriftliche Bewerbung vor. Das Angebot der Halberstadtwerke GmbH erfüllt die Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Aspekte der sicheren, kostengünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen Versorgung der Allgemeinheit (vgl. § 1 EnWG).

Osterwieck, 15.03.2019

*Ingeborg Wagenführ*

Ingeborg Wagenführ  
Bürgermeisterin

## Im Juni lockt wieder der Kindermonat

### Was ist ein Kindermonat?

Ein Kindermonat ist ein ganzer Monat, der den Kindern gewidmet ist. Das ist ein Monat, in dem die Erwachsenen den Kindern zeigen wollen, wie wichtig sie sind und dass der Landkreis Harz ein guter Ort für alle Kinder ist. Der Kindermonat ist ein Monat, in dem viele Möglichkeiten für Kinder geschaffen werden, etwas Spannendes zu erleben und mal etwas Neues auszuprobieren.

Kostenlose Probestunden in der Musikschule, Naturwanderungen, Kinderfeste, Lesungen, Filmvorführungen, Sportwettbewerbe, Bastelnachmittage, Stadtführungen für Kinder, Malwettbewerbe und vieles mehr gibt es im Kindermonat.

### Wo gibt es den Kindermonat?

Die Idee vom Kindermonat ist in den Niederlanden entstanden. Jedes Jahr im Oktober findet dort der Kindermonat statt. Die Idee hat sich weit über die Ländergrenzen hinaus verbreitet, so gibt es bereits Städte und Regionen auf der ganzen Welt, die einen Kindermonat organisieren. Nun sind auch die Gemeinden Osterwieck, Huy, Blankenburg und Nordharz dabei!

### Was kostet die Teilnahme an den Veranstaltungen?

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist in den meisten Fällen für Kinder kostenfrei.



### Anmeldeformular für Veranstaltungen im Kindermonat Juni in der Stadt Osterwieck

Firma, Verein, Institution

Ansprechpartner

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Mail

Titel der geplanten Aktion

Veranstaltungsort

Veranstaltungstermin/e

Mindestalter

Ist eine Voranmeldung notwendig?  JA  NEIN

Bitte beschreiben Sie Ihre Aktion:

Platz für Ideen, Hinweise, Anmerkungen, Fragen:

Bitte senden an Landkreis Harz, Agenda21-Büro, Fax (03941) 59704369, Mail [elke.selke@kreis-hz.de](mailto:elke.selke@kreis-hz.de)

**Hauptversammlung  
des Sportvereins**

OSTERWIECK. Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Eintracht 1911 Osterwieck findet am Freitag, 12. April, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Ratsgarten“, Rudolf-Breitscheid-Allee 15, statt. Die Tagesordnung ist den bekannten Aushängen zu entnehmen.

**RECHTSTIPP**



Von  
Rechtsanwalt  
**Maik  
Haim**  
Osterwieck

**Nach Kündigung immer eine Abfindung?**

Eine Abfindung ist in der Form des freiwilligen Abfindungsvergleichs oder durch Auflösungs-urteil wegen Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses gem. §§ 9, 10 Kündigungsschutzgesetz (KSchG) möglich.

Der Abfindungsvergleich ist der häufigste Fall, um eine Kündigungsschutzklage zu beenden. Darin wird neben der einvernehmlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses eine freiwillige Abfindungszahlung des Arbeitgebers für den Verlust des Arbeitsplatzes vereinbart. Der Arbeitgeber ist hierzu oft bereit, da er, sollte er die Kündigungsschutzklage verlieren, den Arbeitnehmer weiter beschäftigten und den Lohn für mehrere Monate nachzahlen muss. Die Höhe der Abfindung richtet sich grundsätz-

lich nach dem bestehenden Prozessrisiko und hängt wesentlich von der Qualität der anwaltlichen Vertretung ab. In der Praxis wird hier meist ein halbes Bruttomonatsentgelt mit der Anzahl der Beschäftigungsjahre multipliziert.

Ein gesetzlicher Anspruch auf Abfindung besteht nur, wenn der Arbeitnehmer die Kündigungsschutzklage gewinnt und ihm die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nicht mehr zuzumuten ist. Die Höhe der Abfindung ist nach Alter und Betriebszugehörigkeit gestaffelt – von höchstens 12 bis 18 Monatsgehältern. In der Praxis hat diese Regelung kaum Bedeutung, da die Voraussetzung der Unzumutbarkeit von der Rechtsprechung sehr eng ausgelegt wird.

Im außergerichtlichen Bereich

ist ein Abfindungsanspruch des Arbeitnehmers gem. § 1 a KSchG möglich. Dies setzt voraus, dass der Arbeitgeber eine ordentliche betriebsbedingte Kündigung auspricht und in der schriftlichen Kündigungserklärung darauf hinweist, dass der Arbeitnehmer bei Verstreichenlassen der dreiwöchigen Klagefrist eine Abfindung beanspruchen kann. Die Höhe der Abfindung beträgt 0,5 Monatsverdienste für jedes Jahr des Bestehens des Arbeitsverhältnisses.

Der Arbeitnehmer hat die Wahl, ob er von einer Kündigungsschutzklage absieht und damit die Abfindung beansprucht oder ob er eine Kündigungsschutzklage erhebt. Dort könnte ggf. durch einen Abfindungsvergleich eine höhere Abfindung erreicht werden.

**ILSEZEITUNG**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

**Herausgeber:**

Mario Heinicke  
Vor dem Schulzentrum 8a  
38835 Osterwieck  
Telefon: (039421) 77203  
Fax: (039421) 77204  
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:  
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Ingeborg Wagenführ,  
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

**Anzeigen:**

verantwortl.: Thomas Helmuth  
Medien-Service-Harz-Bode GmbH  
Westendorf 6  
38820 Halberstadt  
Telefon: (03941) 699241 o. -43  
Fax: (03941) 699244  
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

**Druck:**

R. Weeke Betriebs GmbH,  
Verlagsstraße, 39179 Barleben  
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare  
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 17. April  
Anzeigenschluss: 4. April  
Redaktionsschluss: 5. April

Viele gehen davon aus, dass es bei einer Kündigungsschutzklage gegen die Kündigung des Arbeitsverhältnisses immer eine Abfindung gibt.

Diese Auffassung entspricht jedoch nicht den rechtlichen Gegebenheiten, da eine Kündigungsschutzklage nach dem gesetzgeberischen Willen auf den Erhalt des Arbeitsplatzes abzielt. Abfindungen sind daher im gesetzlichen Regelfall nicht vorgesehen.

*Ausgabe 2019 der „Inspiration Ostfalen“ erschienen*

**Ausflugstipps für viele tolle Ziele**

OSTERWIECK. Die Broschüre „Inspiration Ostfalen“ ist in neuer Auflage für das Jahr 2019 erschienen, herausgegeben vom Historiker und Verleger Dr. Thomas Dahms. Auf 52 Seiten und damit erheblich umfangreicher als in den Vorjahren werden Orte und Veranstaltungen der Region zwischen Hannover und Magdeburg im Jahr 2019 vorgestellt. Dazu gehört auch Osterwieck. Hier wird speziell die Fachwerkstadt mit Stephanikirche, Hausinschriften und Schäfers Hof thematisiert. In der Nachbargemeinde Huy wird für das Wandern im Höhenzug erworben. Dardesheim stellt sich als Stadt der erneuerbaren Energien vor. Eine Stadt, die im Juni ihre Ersterwähnung vor 825 Jahren feiern wird.

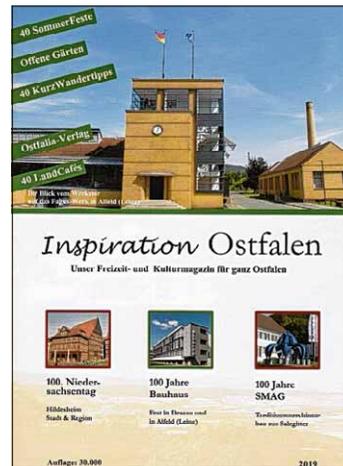
Schwerpunkte in dem Freizeit- und Kulturmagazin sind der 100. Niedersachsentag Mitte Mai in Hildesheim, das Jubiläum 100 Jahre Bauhaus in Dessau und Alfeld

sowie 100 Jahre Salzgitter Maschinenbau.

40 Land-Cafés in Ostfalen sind auf einer Karte dargestellt. Ebenso viele Sommerfeste werden im Heft aufgelistet. Unter anderen das Mittelalterfest auf dem Schäfers Hof in Osterwieck, die Hesenener Schloss- und Gartennacht sowie die Festwoche in Dardesheim. Und 40 Kurz-Wandertipps mit Streckenlängen von zwei bis sechs Kilometer finden sich im Heft. Zum Beispiel auf dem Weg entlang der Ilse zwischen Berßel und Wasserleben.

Thomas Dahms ist es ein Anliegen, mit Hilfe des Magazins die Bewohner Ostfalens zu Tagesausflügen auch in bisher unbekannte Orte der Region zu motivieren. „Es gibt so viele tolle Ziele“, betont er.

Die Broschüre „Inspiration Ostfalen“ ist in Osterwieck in der Touristinformation und im Rathaus kostenfrei erhältlich.



Die 2019er Ausgabe des Kultur- und Freizeitmagazins „Inspiration Ostfalen“ ist erschienen.

**Erlebnisflohmarkt in Kita Dardesheim**

DARDESHEIM. Erstmals einen Erlebnisflohmarkt veranstaltet die Kindertagesstätte Dardesheim am Freitag, 29. März, ab 16 Uhr. Zu erwerben gibt es dort unter anderem Kinderbekleidung und Spielzeug, natürlich auch Verpflegung. Kinder können sich an Holzarbeiten versuchen, es gibt einen Honigstand von der Sekundarschule sowie den Bücherstand einer Buchhandlung.

**Jodlermeister & Tänzer beim Frühlingsfest**

ROHRSHHEIM. Zum Frühlingsfest lädt die Rohrshheimer Volkssolidarität für Freitag, 5. April, 14 Uhr in den Schwarzer Adler ein. Auftreten werden Jodlermeister Andreas Knopf und Tänzer vom Deersheimer Narrenclub.

**Aktion nimm 5 zahl 4!**

je **2.49**

Spar Profi Rindenmulch, 40 L  
Spar Profi Blumenerde, 40 L  
Spar Profi Pflanz Erde, 40 L

**PROFI Baumärkte** Harz GmbH  
Bäder - Bauelemente - Farben - Holz & Garten

Osterwieck, Am Bahnhof 3  
Tel.: 039421-88870  
www.profi-harz.de  
Mo - Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr

\* Einfach Anzeige ausschneiden und beim Kauf von 4 Säcken einmalig 1 Sack gratis dazu bekommen.

**müller**

**Heizungs- und Sanitär GmbH**

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Bexheim 54, 38835 Deersheim  
Tel. 03 94 21-7 25 34

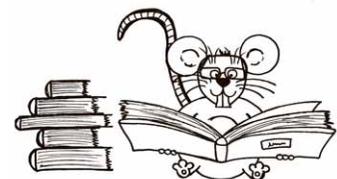
**§ RECHTSANWALT Maik Haim**

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht  
Arbeitsrecht  
Miet- und Pachtrecht  
Erb- und Familienrecht  
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck  
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

LESERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Annette Hess

Deutsches Haus

Frankfurt 1963. Eva, gelernte Dolmetscherin und jüngste Tochter der Wirtsleute Bruhns, steht kurz vor ihrer Verlobung. Unvorhergesehen wird sie gebeten, bei einem Prozess die Zeugenaussagen zu übersetzen. Ihre Eltern sind, wie ihr zukünftiger Verlobter, dagegen: Es ist der erste Auschwitz-Prozess, der in der Stadt gerade vorbereitet wird. Eva, die noch nie etwas von diesem Ort gehört hat, folgt ihrem Gefühl und widersetzt sich ihrer Familie. Sie nimmt die Herausforderung an, ohne zu ahnen, dass dieser Jahrhundertprozess nicht nur das Land, sondern auch ihr eigenes Leben unwiderruflich verändern wird.

\*\*\*

Elena Uhlig

Qualle vor Malle

Wer denkt, ein paar Tage an den Stränden Mallorcas seien erholsam, hat noch nie mit Frau Uhlig Urlaub gemacht: Wo die liebenswerte Schauspielerin auftaucht, herrscht Chaos. Elena Uhlig landet mit ihrem Partner Fritz Karl und ihren Kindern auf Mallorca in einer Bettenburg und kann sich schon am ersten Tag nicht entscheiden, in welchem Hotelzimmer sie das Glück des Urlaubs genießen möchte. Da kann der VIP-Beauftragte, der seine Dienste anbietet, auch nicht viel ausrichten. Elena Uhligs Talent ist es, mit einer großen Portion Charme, viel Humor und Herzlichkeit jeden auf ihre Seite zu ziehen. In „Qualle vor Malle“ nimmt sie uns mit auf eine turbulente, lustige und unterhaltsame Urlaubsreise mit überladenen Tellern vom Buffet, verdrehten Stränden, temporeichen Dialogen und immer einer Menge guter Laune und Selbstironie. Denn Frau Uhlig weiß, dass es mit ihr nicht leicht ist, alles andere wäre auch langweilig. „Qualle vor Malle“ sind witzige Urlaubs-Geschichten und ist die perfekte Urlaubslektüre für alle, die humorvolle Bücher lieben.

Vorankündigungen:

Helena Sommerfeld: Die Ärztin (Bd. 1-3)  
 Anna Jonas: Drachenfelstrilogie  
 Iny Lorentz: Die Wanderapotheke  
 Sarah Bosse: Ostwind – Aris Ankunft  
 Tiptoi-Bücher

Stadtbibliothek im Bunten Hof  
 Montag 13 – 18 Uhr  
 Freitag 13 – 16 Uhr  
 Änderungen auf Anrufbeantworter (039421) 73295 und im Internet www.stadt-osterwieck.de

GEREIMT

Mein Harzerland

Mein Harzerland, ich mag dich sehr,  
 müsst ich mal fort, das fällt mir schwer.  
 Tiefe Täler, steile Höh'n  
 o Harz wie bist du doch so schön.

Es rauschen die Wälder sagemumwoben,  
 klare Bäche flüstern und beben,  
 stürzen herab vom Felsengestein,  
 so ist der Harz, die Heimat mein.

Wo Blumen und duftende Kräuter sprießen,  
 grasen braune Kühe auf saftigen Wiesen.  
 Wo Köhlerhütten und Mühlen steh'n  
 o Harzerland wie bist du schön.

Wo oft ein fröhlicher Jodler erschallt,  
 das Echo von den Bergen hallt.  
 Wo Schlösser und alten Burgen steh'n,  
 das ist der Harz so traut und schön.

Grüße sendet von Weitem schon  
 der alte Brocken auf seinem Thron.  
 Wenn Hexen tanzen in der Walpurgisnacht,  
 hält er dem Harz die treue Wacht.

Bewahrt diese Schönheit für jetzt und für später,  
 sie ist nur geliehen aus der Hand unserer Väter.

iw

WITZIG, WITZIG

Nach der Wanderung kommen drei Jungs an eine Raststätte. Sie bestellen drei Cola. Peter ruft der Kellnerin hinterher: „Ich möchte bitte ein sauberes Glas.“ Die Kellnerin bringt die Cola und fragt: „Wer bekommt das saubere Glas?“

„Susanne, du bist doch mit einem Künstler verheiratet. Wie gefällt es dir denn?“, fragt die Susanne: „Ach, das ist ganz lustig. Ich koche und er malt. Und hinterher raten wir, was es sein soll.“

Circus Moreno

Artisten gastieren auf dem Osterwiecker Anger

OSTERWIECK. Der Circus Moreno gastiert von Donnerstag, 28. März, bis Sonntag, 31. März, in Osterwieck auf dem Anger. Vorstellungen sind am Donnerstag ab 16 Uhr die Galapremiere (Erwachsene zahlen Kinderpreise; alle Kinder, die als Eiskönigin verkleidet sind, erhalten eine Überraschung), am Freitag ab 16 Uhr mit Kindermitmachtag, am Samstag ab 16 Uhr sowie am Sonntag ab 11 Uhr (Väter haben freien Eintritt in Begleitung eines zahlendes Kindes).



Der Circus Moreno und seine Artisten kommen nach Osterwieck.

Foto: Circus Moreno

Der Circus Moreno hat seine diesjährige Deutschland-Tournee in der Altmark begonnen. Er hat preisgekrönte Artisten in seinem Ensemble. So gewann Cecile aus Frankreich den ersten Preis beim Circus-Festival mit ihrer extremen „Kautschuk“-Darbietung als Arielle die Meerjungfrau. Sie turnt auch am Schwung-Trapez hoch oben unter der Circuskuppel.

Christina aus Spanien zeigt eine völlig neue Art einer Ring-Nummer als Elsa die Eiskönigin, so wie die Minions, die mit King Kong die Kinder begrüßen. Nicht zu vergessen sind Tierdressuren. Zu erleben sind zum Beispiel Pferde aus Arabien, Ponys, die Kamel-

Karawane, Hunde und Ziegen, springende Lamas aus Peru.

Mitwirken werden Nachwuchs-artist Taro Sperlich mit seiner waghalsigen Rolle Show, die Geschwister Weisheit, die auf dem Hochseil Fahrrad fahren Nicht zu vergessen sind El Guapo und seine tanzenden Esel aus Mexiko. Das freilaufende Zwergalpaka Hugo begrüßt die Gäste direkt vor dem Circuseingang, wo die Kinder es auch streicheln können. Für die Lachmuskeln ist ein Clown dabei.

Das Programm dauert etwa zwei Stunden und ist für Personen von zwei bis 75+ Jahren geeignet.

Teste die Besten!

Werkstatt-Testsieger:

100 % Fehler gefunden  
 VW, Audi und Skoda

Mehrfach ausgezeichnet:

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

Scharf kalkulierte Preise:

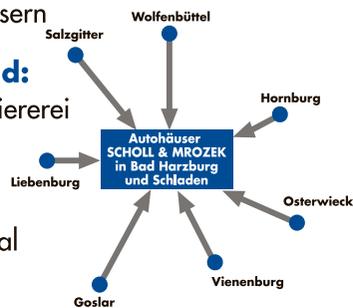
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

Alles aus einer Hand:

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

Inspektion:

ab 66,- € zzgl. Material  
 Sie sparen 28 %!



VW-NORDHARZ.de  
**SCHOLL**  
 Bad Harzburg  
 Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59  
 Tel. 0 53 22 / 900-0



VW-NORDHARZ.de  
**MROZEK**  
 Schladen  
 Hermann-Müller-Str. 11b  
 Tel. 0 53 35 / 50 41

**Zaunbau Neckham**  
 Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore  
 Am Steinbach 144a 38835 Deersheim  
 Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67  
 mail: neckham@t-online.de

Elektro-Meisterbetrieb  
**Künne-elektrotechnik**  
**Inh. Thomas Ohlhoff**  
 • BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE  
 Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM  
 Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818  
 E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

STEUERBERATER  
*Sven Rüger*

STEUERBERATER  
**FACHBERATER**  
 für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1  
 D · 38871 Ilsenburg  
 Telefon. 039 452 . 4827 0  
 Telefax. 039 452 . 4827 99  
 mail@steuerberater-rueger.de  
 www.steuerberater-rueger.de